

Rechnungsprüfungsbericht 2009 gebilligt

Breitbandversorgung im südlichen Loichinger Gemeindegebiet gestartet

Detaillierte und umfangreiche Berichte für das Haushaltsjahr 2009 des kommunalen Rechnungsprüfungsausschusses beschäftigten den Gemeinderat auf seiner Aprilsitzung. Dabei zeigten sich abweichende Einschätzungen im Ausschuss, weil ein Mitglied Vergleiche in punkto Grundstückskaufverträge mit früheren Haushaltsjahren zog, die übrigen Rechnungsprüfer aber darauf verwiesen, dass sie nur den Haushalt 2009 zu beurteilen hatten. Weitere Tagesordnungspunkte waren Änderungen von Bebauungsplänen für „GE Loichingerau“ und „Loiching“ sowie Bauanträge. Zum Thema „Hauptschule Niederviehbach“ wurde eine Absichtserklärung zur Gründung eines Schulverbundes abgegeben.

Da es immer wieder vorkommt, dass Bauwillige ihren Antrag erst stellen, wenn die Einladung zur Gemeinderatssitzung bereits verschickt worden ist und damit eine Prüfung durch das Bauamt beziehungsweise die Vorbereitung der Gemeinderatsmitglieder auf die Sitzung schwierig gemacht wird, erklärte Bürgermeister Günter Schuster, dass Bauanträge künftig nur mehr dann behandelt werden, wenn sie jeweils bis spätestens Donnerstag 14 Uhr der zweiten Woche vor einer Sitzung eingereicht werden, beispielsweise für die kommende Mai-Sitzung, die am 10. Mai stattfindet, ist der Bauantrag bis spätestens Donnerstag, 29. April 14.00 Uhr, einzureichen, weil am Freitag, 30. April, die Ladung an die Gemeinderäte verschickt wird.

Die Sitzungstermine stehen im Veranstaltungskalender, können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden oder im Bürgerbüro erfragt werden.

Am Anfang der Sitzung standen dann die Vergabe von Arbeiten beim Neubau der Friedhofsmauer in Weigendorf zur Entscheidung. Als jeweils Mindestbieter erhielten den Zuschlag: Firma Schwate, Bad Birnbach, Steinmetzarbeiten zum Angebotspreis von 10 310,25 Euro brutto; Firma Froschauer, Landau, Baumeisterarbeiten zum Angebotspreis von 106 744,85 Euro brutto; Firma Black, Stelzenberg, Pflasterarbeiten zum Angebotspreis von 18.841,69 Euro brutto, Firma Kreissl, Dingolfing, Malerarbeiten zum Angebotspreis von 3 388,41 Euro brutto; Firma Hötschl, Wornstorf, zum Angebotspreis von 4 276, 27 Euro brutto; Firma Black, Stelzenberg, Bepflanzungsarbeiten zum Angebotspreis von 4 258,79 Euro brutto. Somit beträgt die Ausgabensumme in etwa 150.000 Euro, im Haushalt veranschlagt sind 140.000 Euro.

Der Bürgermeister erklärte, Sondierungsgrabungen am Weigendorfer Friedhof hätten nach Auskunft von Kreisarchäologen Dr. Ludwig Kreiner ergeben, dass durch die beabsichtigten barrierefreie Gestaltung des Kircheneingangs keinerlei kunstgeschichtlicher Schaden zu befürchten sei. Diesbezüglich müssten jetzt weitere Gespräche mit der Kirchenverwaltung, der Diözese und der Denkmalschutzbehörde geführt werden.

Bei der Vorlage des Rechnungsprüfungsberichts kam es zu einer Diskussion darüber, in wie weit es für das Haushaltsjahr 2009 eine Rolle spielt, dass es bei den notariell beurkundeten Baugrundstücks-Kaufverträgen aus den Jahren 1996 bis 2002 sowohl Verträge mit als auch ohne Bezugsverpflichtung gibt. Um so etwas künftig zu vermeiden, hat der Gemeinderat bereits 2008 beschlossen, dass generell bei der Beurkundung eine Bezugsverpflichtung für den Käufer oder eines seiner Kinder von mindestens einer in sich abgeschlossenen Wohneinheit notariell vereinbart wird. Für die Rechnungsprüfung 2009 seien die Kaufverträge von 1996 bis 2002 aber nicht prüfungsrelevant. Dieser Meinung schloss sich die eindeutige Mehrheit des Gemeinderats an und billigte bei einer Gegenstimme die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009, womit für diese Entlastung erteilt wurde.

Einer Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses zur Überprüfung der Kostenentwicklung für die Kläranlagen sowie eine Neukalkulation für weitere gemeindliche Einrichtungen wurde ohne Gegenstimme zugestimmt.

Nach Kenntnisnahme der Bedenken und Anregungen von Trägern öffentlicher Belange, Immissionsschutz, Kreisbaumeister und Naturschutz vom Landratsamt Dingolfing-Landau,

sowie eines privaten Anliegers beschloss der Gemeinderat die Änderung des Bebauungsplanes „GE Loichingerau“ als Satzung.

Bebauungsplanänderungen für Loiching selbst sind erforderlich, weil der Gemeinderat zwar in seiner Februarsitzung den Neubau einer Garage genehmigt hatte, nicht jedoch das Landratsamt. In einem zweiten Fall geht es um die Zustimmung für ein Walmdach mit 20 bis 25 Grad Dachneigung, womit sich der Gemeinderat bereits in seiner März Sitzung befasst hat. Für die Billigungs- und Auslegungsbeschlüsse der entsprechenden Deckblätter zum Bebauungsplan von Loiching wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass die Verwaltung nur dann eine Freistellung erteilen soll, wenn jeweils die Nachbarunterschriften vorhanden sind.

Da wegen der ständig sinkenden Schülerzahlen der Bestand vieler Hauptschulen in Frage gestellt ist, wird versucht, durch öffentlich-rechtliche Kooperationsverträge zwischen den betroffenen Hauptschulverbänden entgegenzusteuern. Im Fall der für die Gemeinde Loiching zuständigen Hauptschule Niederviehbach soll das durch einen Schulverbund zwischen der Stadt Dingolfing und den Hauptschulen Frontenhausen/Marklkofen, Niederviehbach/Loiching und Mamming/Gottfrieding erfolgen. Der Gemeinderat bevollmächtigte die eigenen Schulverbandsräte, dieser Verbundlösung mit der Aufnahme in das Mittelschulkonzept zuzustimmen.

Ein Bauantrag wurde bis zur Klärung offener Fragen zurückgestellt, folgende genehmigt: Robert und Andrea Holzner, Kronwieden, Verlängerung der Baugenehmigung aus dem Jahr 2004 bezüglich des Bauvorhabens in Stemmern 1 um weitere zwei Jahre; Sebastian Kiermeier, Bergham, Neubau eines Mastschweinestalles; Genehmigungsfreistellung zum Antrag von Reinhold Kreitmeier, Kronwieden, auf Anbau eines Waschräume an die bestehende Metzgereiküche.

Für die Wahlhelfer beim Volksentscheid zum Nichtraucherschutz wurden ein Erfrischungsgeld in Höhe von 20 Euro pro Person festgesetzt. Bürgermeister Günter Schuster erklärte, dass die geschlossene Inertmaterialdeponie von der Gemeinde rekultiviert werden muss. Der Wasserzweckverband Isar-Vils, dem die Gemeinde Loiching angehört, erstellt eine neue Netzberechnung, die für die Erschließung von Baugebieten und vor allem auch für die Ortsfeuerwehren von großer Bedeutung ist. Von den Gesamtkosten in Höhe von 43 200 Euro hat die Gemeinde etwa 3 000 Euro zu leisten.

Der Bürgermeister gab am Ende der öffentlichen Sitzung bekannt, dass am 19. April der Baubeginn für das Straßenbauprogramm 2010 erfolgt ist. Mit dem Ausbau der DSL-Versorgung in Glasfaser durch die Deutsche Telekom für die Ortsteile Wendelskirchen-Oberwolkersdorf mit den umliegenden Ortschaften (Ortsvorwahl 08744) wird noch im April begonnen, geplanter Fertigstellungstermin ist Ende Juni 2010. Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit Personal- und Grundstücksfragen. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 10. Mai um 19 Uhr statt. Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass Bauanträge, die auf der Tagesordnung stehen sollen, daher bis spätestens Donnerstag, den 29. April, um 14 Uhr beim Bürgerbüro einzureichen sind.

Hans Poost